

**Posamenten-Besätze**  
— in farbiger und farbig —  
sehr preiswert bei  
**H. Schnee Nachf.**  
Gasse a. E. Gr. Steinstr. 54.

**3. Meissner Dombau-Geld-Lotterie.**  
Ziehung: 20. 28. Octbr. d. J.  
Im glücklichsten Falle ist der **grösste Gewinn Mark 100000**  
1. **60000 - 60000**  
1. **40000 - 40000**  
1. **20000 - 20000**  
1. **10000 - 10000**  
2. **5000 - 10000**  
10. **3000 - 30000**  
15. **1000 - 15000**  
30. **500 - 15000**  
50. **300 - 15000**  
150. **100 - 15000**  
500. **50 - 25000**  
1000. **30 - 30000**  
1200. **20 - 24000**  
3000. **10 - 30000**  
7200. **5 - 36000**  
Gewinne und 1. Prämie zusammen Mark **13160**  
**375 000**  
Bar ohne Abzug zahlbar.  
Loose nur **3 Mark**  
Porto a. Lste nach ausswärts 30 Pf., mehr)  
Als billiger, bestmöglicher Loosbesitzer empfiehlt sich der per Postanweisung (Bank-Mark) 10 Pf. Porto, Versandt auch per Nachnahme. General-Debitoren der Loose:  
**Alexander Hessel**  
Dresden, Weissegasse 1.  
Loose hier zu haben bei  
**Schroedel & Simon,**  
Buch- und Kunsthandlung,  
Gr. Ulrichstrasse 46,  
Paul Krull, Cig. Import.

**Immer bleibt Metall-Platz-Glanz**  
**Amor**  
das Beste.  
In Dosen à 10 Pf. überall zu haben.  
Man verlange wegen Nachahmungen ausdrücklich echten „Amor“.  
Bei krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluss) Grozlincapseln  
(Wenn möglich ein vielfach und vielfach bewährtes Mittel. Größt. Erfolg. Beste. Mittel. Zur Förderung des Harnflusses. Zur Förderung des Harnflusses. Zur Förderung des Harnflusses.)  
50 Capletts. 12 Capletts. 5 Capletts. 3 Capletts.  
Einzeln. Dose 1.50 M. 30 St. = 1.50 M.  
Schilder und Verzeichn. in der Grozlin-Vertriebs-Liste.  
Hagen, Eisenberg, Zwickau, Chemnitz, Leipzig.  
Versandstr. 30, III. r.

**Antilige Bekanntmachungen. Polizei-Verordnung, betreffend die Käufung der Gengste.**

Auf Grund der §§ 137, 139 und 140 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.-L. E. 190) und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Ges.-L. E. 265) wird unter Zustimmung des hiesigen hiesigen Kreises des Regierungsbezirks Merseburg folgende Polizei-Verordnung erlassen:  
§ 1. Zum Decken von Stuten dürfen nur Gengste verwendet werden, welche von der zuständigen Körkommision nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen als geeignet zur Käufung befunden — angekauft — sind.  
Die Ankaufung gilt für ein Jahr.  
§ 2. Der Bestimmung des § 1 sind nicht unterworfen:  
a) die Königlichen Haupt- und Landbesitzer,  
b) die von Jagdscheinern mit Bewährung eines Staatsbaldes unter Mithilfe eines Scheitersberechtigten angekauften Gengste, solange das gewählte Darlehen noch nicht vollständig getilgt ist, und daher die angekauften Gengste der Beweisung und Revision eines Scheitersbeamten unterliegen;  
c) ehemalige Haupt- und Landbesitzer, welche von der Besitz-Vermaltung an Richter abgetreten sind, sofern die Zeugnisfähigkeit zur Käufung durch ein Urteil der vorerwähnten Scheiters-Vermaltung nachgewiesen wird;  
d) Selbstkäufer, für deren Benutzung ein Defgab von mindestens 50 Pf. beanprucht und geahndt wird;  
e) im alleinigen Eigenthum eines Einzelnen stehende Gengste, die vom Besitzer nur zum Decken eigener Stuten verwendet werden.  
Die dem Käufungsbefugnis unter b, c und d genannten Gengste sind jedoch den Körkommisionen bei den regelmäßigen Käufungen zur Orientierung über das im Körper befindliche Hengmaterial vorzustellen.  
§ 3. An die Regel wird für jeden Kreis eine Körkommision gebildet; es bleibt indessen den Kreisen, in welchen eine genügende Zahl von Gengsten nicht vorhanden ist, überlassen, sich mit benachbarten Kreisen des Regierungsbezirks zu einem Körper mit gemeinsamer Körkommision zu vereinigen.  
Der Stadtkreis Halle a. S. wird dem Saalkreise zugeweiht.  
In Zukunft aus dem Landkreis ausweichende Städte bleiben in ihren bisherigen Körperbezirken.  
§ 4. Die Körkommision besteht aus:  
1. dem Vordr. als Vorsitzenden,  
2. zwei vom Kreisausschuß auf 3 Jahre gewählten Mitgliedern. Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Das Stellvertreter des Vordr. wählt der Kreisausschuß auf die Dauer von 6 Jahren.  
Zwei Mitglieder des hiesigen Landkreises bzw. seines Vertreters, sowie einem vom Vorstand der Landwirtschaftskammer zu entsendenden Vertreter wird die Berechtigung eingeräumt, den Verhandlungen der Körkommisionen der einzelnen Kreise bzw. Körperbezirk beizuwohnen. Im Falle ihres Fortbleibens nehmen sowohl der Geschäftsführer bzw. sein Vertreter als auch der Vertreter der Landwirtschaftskammer an den Entscheidungen mit vollem Stimmrechte Theil.  
Scheidet ein Kommisionsmitglied im Laufe der Wahlperiode aus, so ist für den Rest der Periode ein Neubau anzunehmen.  
§ 5. Die Besetzung des Körpers ist ein bekannter Thierarzt, im Falle seiner Behinderung ein anderer approbierter Thierarzt mit beratender Stimme zuzuziehen.  
§ 6. Die Annahme aufzuführender Gengste hat bei dem Vordr. nach dem angeforderten Muster A bis zum 1. December eines jeden Jahres zu erfolgen. Sind bis zu diesem Zeitpunkt Anmeldungen nicht eingegangen, so wird (unabhängig der Bestimmungen in § 9) in dem betreffenden Kreise für das laufende Jahr ein Körtermin nicht abgehalten.  
Bei der Anmeldung sind für jeden Gengst 5 Mark zur Kreisfornnalfalte zu entrichten.  
§ 7. Die Käufungen finden alljährlich in der Zeit vom 1. December bis 1. Februar statt. Der Termin wird durch den Vorsitzenden der Kommission mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Landwirtschaftskammer und dem Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer und mindestens 2 Wochen vor der Käufung im Kreisblatt bekannt gemacht. Dem Vorsitzenden liegen alle erforderlichen Vorarbeiten ob.  
§ 8. Der Befähigung ist die Körkommision mit Anwesenheit von 3 Mitgliedern. Bei Stimmgleichheit gilt der Gengst für angekauft. Sind bei Besitze des Vordr. und des Vertreters der Landwirtschaftskammer gegen die Ankaufung geworfen, so kann im nächsten Jahre die Ankaufung des Gengstes nur erfolgen, sofern nicht diese beiden Ueberprüfer wiederholen.  
Die Entscheidung der Körkommision ist endgültig.  
§ 9. Die Besitze der Körkommision werden in eine nach dem beigefügten Muster B aufgestellte Nachweisung, welche von den Mitgliedern zu unterschreiben ist, eingetragen und dem Angekauften im Termine mit Gründen eröffnet.  
Die Besitze der angekauften Gengste erhalten als Beweis der erfolgten Käufung einen Abzug aus dem Körperfoto (Körphoto).  
Der Angekaufter der Kommission hat ein Bescheinigung der angekauften Gengste (Muster A) und die von den Gengstbesitzern mit der Körkommision verabredeten Verkaufspreise im Kreisblatt zu veröffentlichen.  
§ 10. Für Gengste, welche nachweislich zur Zeit der Käufung erkrankt oder erst nach dem Käufungstermine vom Besitzer erworben oder verspätet angekauft sind, kann auf Antrag und Antrag des Besitzers eine Nachweisung stattfinden. Der Antrag ist unter Beifügung der erforderlichen Nachweise bei dem Vorsitzenden der Kommission zu stellen. Dieser hat darüber zu befinden und gegebenen Falls den Termin für die Nachprüfung anzusetzen.  
Die Kosten des Termins, mindestens aber 8 Pf., sind vom Antragsteller zur Kreisfornnalfalte zu bezahlen.  
§ 11. Die Besitze sollen nur solche Gengste zugelassen werden, welche frei von vererblichen Fehlern und unter Berücksichtigung des vorhandenen Stutenmaterials sowie der vom Staat für den Regierungsbezirk Merseburg bewilligten Zuschüsse zur Gewinnung guter Gebrauchstiere tauglich sind.  
Die Besitze werden zum 1. April des für die Käufung in Betracht kommenden Jahres, wenn sie dem vollständigen Schlag angehören, mindestens 5, sonst mindestens 4 Jahre alt sein.  
Angekaufte Gengste sind für das laufende Jahr von jeder weiteren Vorstellung ausgeschlossen.  
§ 12. Die angekauften Gengste sind während der Defzeit an dem vom Besitzer im Käufungstermine angegebenen Standorte zu belassen. Jede Änderung bedarf der Genehmigung des für den neuen Standort zuständigen Vorsitzenden der Körkommision sowie der Einwilligung des Vorstehers des Königlichen Landbesitzers.  
Das Umherziehen mit Gengsten zur Deckung von Stuten ist verboten.  
Abnahmehemmer kann die Körkommision einem Gengstbesitzer gestatten, seinen Gengst zum Decken auf mehreren Stationen zu benutzen.  
Um die Erlaubnis hierzu zu erhalten, muß der Besitzer eine genaue Uebersicht der Standorte, der Neiroute, sowie der Lage der Anwesenheit an den verschiedenen Standorten für die betreffende Defperiode bei der Anmeldung des Gengstes zur Käufung entrichten. Die Erlaubnis wird mit der Rückführung der Kommission zu stellen.  
§ 13. Die Besitze angekaufter Gengste haben Defregister nach dem Muster C zu führen und auf Verlangen der Körkommision dem beantragten Thierarzt sowie der Polizeibehörde zur Einsicht vorzulegen. Diese Register sind ordnungsmäßig anzuführen, mit Unterschrift versehen, die zum 31. Juli jedes Jahres dem Vordr. entgegenzubringen. Das Buch muß eine Liste der Besitze, welche von den Stuten, welche von ihren Gengsten gedeckt sind, Defzeit im Einzelnen zu verzeichnen.  
Die Defregister sind von den Gengstbesitzern mindestens 5 Jahre, von der letzten Eintragung ab gerechnet, aufzubewahren.  
§ 14. Wenn ein angekaufter Gengst im Laufe des Jahres an einer vererblichen oder ansteckenden Krankheit, so darf der Besitzer den Gengst nicht weiter zum Decken fremder Stuten verwenden. Er hat dem Vorsitzenden der Körkommision sofort Anzeige zu erstatten und ein überzähliges Zeugnis über die Bedeutung der Krankheit und die Möglichkeit weiterer Erkrankungen des Thieres zu Zustücken beizubringen. Der Vorsitzende der Körkommision entscheidet über die weitere Benutzung des Gengstes.  
§ 15. Von dem Besitz bis zu 60 Pf., an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Hofstr. wird für jeden Fall der Ueberrettung befristet, wer  
a) von einem Thiere durch angekauften Gengste eine fremde Stute decken läßt;  
b) seine Stute durch einen der Ankaufung unterliegenden, nicht angekauften Privatbesitzer decken läßt;  
c) das vorgeschriebene Defregister zu führen unterläßt;  
d) den vorgeschriebenen Defschein auszufüllen unterläßt oder verweigert;  
e) den Gengst an einem anderen als dem im Defregister genehmigten Orte decken läßt;  
f) der Besitze im § 13 unzureichend, den Besitzen vom Stuten, welche von ihren Gengsten gedeckt sind, Defzeit im Einzelnen zu verzeichnen.  
§ 16. Sprechende Polizei-Verordnung tritt am 1. Oktober 1900 in Kraft. Mit

demselben Tage treten alle entgegenstehenden Bestimmungen außer Kraft.  
Die Polizei-Verordnung, betreffend die Käufung der Gengste vom 17. August 1898 (Anteilblatt 2. 272) ist von demselben Tage ab aufgehoben.  
Merseburg, den 12. September 1900.  
Der königliche Regierungs-Präsident,  
H. v. d. Red.

**Wuster A**  
Beschreibung eines zur Käufung angemeldeten Gengstes.

Nr.	Name der Gengst-Eigenümerin.	Hauptort des Wohnortes.	Beschreibung des Gengstes							Alter.	Wohnung.	Gebort des Gengstes (Gebort, Mutter, Vater, Wuster).	Defgab.	Bemerkungen.
			Art.	Farbe.	Wuchsform.	Größe im Standes.	m	cm	g					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

**Wuster B.**  
Nachweisung der bei dem Käufungstermine am ... den ... 19... vorgeführten ... unter welchen Gengste.

Nr.	Name der Gengst-Eigenümerin.	Beschreibung des Gengstes							Alter.	Wohnung.	Gebort des Gengstes (Gebort, Mutter, Vater, Wuster).	Defgab.	Bemerkungen.	
		Art.	Farbe.	Wuchsform.	Größe im Standes.	m	cm	g						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

**Wuster C.**  
Def-Periode. Def-Register.

Nr.	Der Gengst-Eigenümer der Stute.	Name der Stute.	Der Stute gebort und Wuster.	Alter.	Defgab.	Defzeit.	Defzeit.	Die Stuten haben			Bemerkungen.			
								led. Def.	ver. Def.	nach Def.		nach Def.	nach Def.	
														Def. Def.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

**Auslieferung.**  
Die Herstellung eines Ehrenhales in der Straße III am Artillerie-Regiment soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
Angebote sind bis  
Donnerstag den 11. Oktober, Vormittag 10 Uhr  
auf dem Stadtbauamt einzufragen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Zeichnungsentwürfe entnommen werden können.  
Halle a. S., den 29. September 1900.  
Der Stadtbaurath. G. Wurm.

- Bekanntmachung.**  
Antilige Verkaufsstellen für Postwertzeichen befinden sich I. im Ursprungsgebiete:  
1. Querenstraße 1. bei Herrn N. Schell.  
2. Burgstraße 17. „ „ „ G. Wurm.  
3. Defgabstraße 75. „ „ „ Carl Richter.  
4. Defgabstraße 9. „ „ „ A. Waizer.  
5. Pomplau 5. „ „ „ Ernst Schmidt.  
6. Defgabstraße 13. „ „ „ Rob. Uebe.  
7. Frickestraße 12. „ „ „ Ch. Jung.  
8. Frickestraße 16. „ „ „ W. Köpfer.  
9. Glanstraße 48. „ „ „ R. Georgii.  
10. Defgabstraße 39. „ „ „ Fr. Gardt.  
11. Gr. Brunnstraße 9. „ „ „ Rob. Strauß.  
12. Gr. Brunnstraße 19. „ „ „ G. Clausius.  
13. Gr. Brunnstraße 28. „ „ „ F. Hübel.  
14. Gr. Sandberg 15. „ „ „ Wilhelm Müller.  
15. Gr. Steinstraße 46. „ „ „ H. B. Reber.  
16. Gr. Steinstraße 71. „ „ „ H. Meier.  
17. Gr. Steinstraße 19. „ „ „ Hermann Schardt.  
18. Defgabstraße 20. „ „ „ Wm. Wob, geb. Altonow.  
19. Defgabstraße 21. „ „ „ H. Schmidt.  
20. Defgabstraße 2a. „ „ „ Carl Schiederbach.  
21. Defgabstraße 10a. „ „ „ Rembold Hädicke.  
22. St. Ulrichstraße 26. „ „ „ C. Lange.  
23. Landoberstraße 67. „ „ „ Rich. Bernick.  
24. Weisgerstraße 50. „ „ „ A. Schmidt.  
25. Defgabstraße 11. „ „ „ Alwin Becker.  
26. Magdeburgerstraße 59. „ „ „ August Schubert.  
27. Defgabstraße 50. „ „ „ Paul Lang.  
28. Mörnerstraße 5. „ „ „ H. Raabe.  
29. Defgabstraße 19. „ „ „ S. Baumann.  
30. Defgabstraße 99. „ „ „ Ed. Hennig.  
31. „ „ 164. „ „ „ Bild. Hädicke.  
32. „ „ „ „ „ G. J. Reufner.  
33. Pönerstraße 45. „ „ „ Richard Köpfer.  
34. Mörnerstraße 21. „ „ „ Franz Albert.  
35. Defgabstraße 8. „ „ „ A. C. Braunwald.  
36. Defgabstraße 19. „ „ „ Carl Giebl.  
37. Defgabstraße 25. „ „ „ Wm. G. Giebl.  
38. Defgabstraße 10. „ „ „ Hermann Rietzsch.  
39. Defgabstraße 2. „ „ „ S. Baumann.  
40. Defgabstraße 2. „ „ „ E. Zieminger.  
41. Defgabstraße 29. „ „ „ Carl Köpfer.  
42. Defgabstraße 8. „ „ „ Fr. Schmidt.  
43. Defgabstraße 26. „ „ „ Fr. Schmidt.  
44. Defgabstraße 3. „ „ „ A. Schubar.  
45. Defgabstraße 5. „ „ „ G. Meiner.  
46. Defgabstraße 15. „ „ „ G. Meiner.  
47. Defgabstraße 97. „ „ „ A. Hermann.  
48. Defgabstraße 13. „ „ „ Rabend. Hübner.  
II. im Landbesitzgebiete:  
a) bei den Postfilialen in Bülzig, Rudow, Gencna, Gencndorf, Wülfzig, Pöfendorf, Zeeden, Wörmitz, Jwitzschina.  
b) in Zeeden bei Herrn Wurm, in Jwitzschina bei Herrn G. Wöndel, Wölfzig bei Herrn Wölfzig.  
Kaiserliches Postamt L. C. Wurm.

§ 16. Sprechende Polizei-Verordnung tritt am 1. Oktober 1900 in Kraft. Mit

Bekanntmachung.

Auszahlung der Zinsen teils der Zerstörungs...

Die am 1. Oktober d. J. fälligen Zinscheine der von Bau-Inspektor...

Der Magistrat. Staube.

Ausschreibung

Die Zimmerarbeiten zum Neubau der Volkshalle an der Prellsiederstraße...

Der Stadtbaurath. Gernamer.

Bekanntmachung.

Zur Verleiderung des Postverkehrs der Landbesitzer ist die Einwirkung...

Königliches Postamt 1. Saale.

Angebot.

Im Grundbuche von Vorfendorf Band 5 Blatt 105 liegen am Grundbesitzer...

Der über diese Kohle gebildete Hypothekendarstellung vom 28. März 1898...

Am 11. Februar 1901, Vormittags 11 Uhr

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Angebot behufs Todeserklärung.

Der Waisenhof (Schloß) Daniel August Wilhelm Koch, geboren am 19. December 1846...

Am 6. Mai 1901, Vormittags 11 Uhr

Angebot behufs Todeserklärung.

Der Waisenhof (Schloß) Robert Karl August Robert Klottermann...

Am 6. Mai 1901, Vormittags 11 Uhr

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Zu dem in den Räumen des Fellenendhauses der Diakonissen-Anstalt...

Am 4. und 6. Oktober von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr...

Zu dem in den Räumen des Fellenendhauses der Diakonissen-Anstalt...

Am 4. und 6. Oktober von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr...

Zu dem in den Räumen des Fellenendhauses der Diakonissen-Anstalt...

Am 4. und 6. Oktober von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr...

Zu dem in den Räumen des Fellenendhauses der Diakonissen-Anstalt...

Am 4. und 6. Oktober von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr...

Zu dem in den Räumen des Fellenendhauses der Diakonissen-Anstalt...

Am 4. und 6. Oktober von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr...

Zu dem in den Räumen des Fellenendhauses der Diakonissen-Anstalt...

Am 4. und 6. Oktober von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr...

Zu dem in den Räumen des Fellenendhauses der Diakonissen-Anstalt...

Am 4. und 6. Oktober von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr...

Linoleum, Gebr. Buttermilch, Verkauf...

A. Pfeifer, Regulator, Halle, Leipzigerstraße 2, II.

Patente, H. W. Pataky, Berlin NW, Kaiserstr. 23.

Ein guter Hausrath, Export-Doppelbier, Heinrich Müller's Wwe., Schwemme-Bräuerei.

Ein freudiges Ereignis, Speisekartoffeln, Salatkartoffeln, Rudolf, Wigelmstr. 10.

Musverkauf, Woll- u. Weisswaren, wegen Aufgabe des Geschäftes zu billigen Preisen.

Werkstatt für Reparatur, anerkannt sauberste Ausführung zu soliden Preisen.

Kostenloser Nachweis, von Verträgen u. Verpachtungen aller Art.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße 62, Grobes Lager von Regulier-Heizöfen...

Schering's Malzextrakt, Schering's Grüne Apothek, Berlin N., Unter den Linden 19.

VI. Berliner Pferde-Lotterie, Unwiderrückliche, Ziehung am 12. October 1900.

Hygiama, Leichtverdauliches, angenehm schmeckendes Nähr- und Stärkungsmittel.

Central-Bad, Gr. Ulrichstr. 62, Theodor Cresselt, Botho Schurig.

Rich. Ritter, Grossherz. Sachs. Hoflieferant, Pianos, Grossherz. Sachs. Hoflieferant.

Blut- u. Leberwürfchen, Wilhelm Nietsch jr., Gr. Ulrichstr. 17.



**Kriminal-Romane**  
aus der Leihbibliothek  
**Georg Patrunky,**  
Karlshorststraße 12.  
Günst. Abonnement: 15 Bde. 1 RM.,  
oder 1 Monat für 1,50 RM.

**Stadttheater Halle a.S.**  
Direktion: M. Richards.  
Mittwoch den 3. Oktober 1900.  
19. Vorstell. im Bassen. Abom. 3. Viertel.  
19. Abom. Vorstellung. Farbe: Blau.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.  
Ortes Aufführung von **Fr. Frieda Runge**  
vom Stadttheater in Hamburg  
und **Fr. Philippine Penz** vom Hof-  
theater in Altenburg.

**Liebesträume.**  
Komödie in 1 Akt von Max Dreger.  
Regisseur: Fritz Berend.

Personen:  
Friederike Pegel, Gutsbe-  
sitzerin . . . . . Ch. v. Schulz.  
Otte Reiberg . . . . . O. Hoffmann.  
Max Cyperrmann . . . . . Karl Mühlmann.  
Volzger, Tischkellner, an  
dem Gut des Fr. Pegel. . . . . S. Schumann.  
Anna, Stubenmädchen . . . . . Emil Lübben.  
Ein Knecht . . . . . Emil Lübben.  
Spiel auf dem Gut des Fräulein Pegel  
in Mecklenburg.

Hierauf:  
**Die verihlupte Frau.**  
Einfspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan  
und Gustav Kadelburg.  
Regisseur: Fritz Berend.

Personen:  
Baron Bömer, Schriftf. . . . . Fritz Berend.  
Agnes, seine Frau . . . . . Emil Wenz.  
Germa . . . . . Frieda Runge.  
Walla . . . . . O. Hoffmann.  
Paula Hartwig . . . . . Th. Baummann.  
Julius Friedland, ihre Nichte (die Wollman).  
Graf Felix Belmont . . . . . Karl Mühlmann.  
Ulrich von Traumbühl . . . . . E. von Knauth.  
Professor Georg Siegler . . . . . Max Schierer.  
Friedrich Semmann . . . . . Agnes Lübbenberg.  
Anton, Diener . . . . . Emil Lübben.  
Betty, Stubenmädchen bei  
Ottile . . . . . S. Schumann.  
Ort der Handlung: Berlin.  
Zeit: Gegenwart.  
Nach dem Uraufre eine längere Pause.

Donnerstag den 4. Oktober 1900.  
**Die Jüdin.**

**Thalia-Theater.**  
Mittwoch den 3. Oktober 1900.  
**Die Goldgrube.**  
Edmunt-Novell von Laus und Jacoby.  
Donnerstag: **Die Goldgrube.**

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Donnerstag den 4. Oktober 1900.  
**Neues Theater.**  
**Sturm.**

**Altes Theater.**  
**Der Wahrheitsmund.**

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
**Gänzlich neuer Spielplan!**  
Prolog: **Cento.** Komposition: Otto  
Hoffner auf der vorerzählten Zeit (Zu-  
stimmung). — **Elites Marianna** und  
**Victoria.** Opernmeisterinnen an der elek-  
trischen Leuchte. — **Die Victoria.**  
Kantatenspiel auf dem romantischen Theater.  
— **Mr. Lepold, Box und Drolj.**  
fantastisch-erzählende Parodie auf  
— **The Harley's.** musikalische Operette-  
Komödie. — **Die 5 Marinko's.**  
schönes Opernmeister-Spiel.  
— **Anton Sattler.** (Gedächtnis-Spiel) und  
Jodel. — **Der Hans Reinhardt.**  
Original-Gedächtnis- und Charakter-Operette.  
— **Jules Greenbaum's** America  
mit der "Blitz" mit gänzlich neuen "sen-  
sationellen" lebenden Photographien.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Welt-Panorama,**  
Gr. Ulrichstraße 6, 1.  
30. September bis 6. Oktober:  
Neu! **Obere Saalethal.** Neu!  
**Rest. Reichskanzler,**  
Leipzigstraße 17.  
Ganztags  
frühling  
zu kleinen Preisen.  
Früh  
und  
Abends  
**Stamm.**  
Carl Landmann.

**Goldener Hirsch,**  
Leipzigstraße 63.  
Täglich Abends 7 Uhr  
**Gr. Bier-Concert.**  
Original-Kapelle Seeger.  
Abend  
Donnerstag **Schlachtfest.**  
A. Wilde, Kappelstraße 5.

**Pariser Weltausstellung 1900.**  
Von der Internationalen Jury wurde den  
**Original SINGER Maschinen**  
der  
**GRAND PRIX**  
der höchste Preis der Ausstellung, zuerkannt.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges., Halle a. S., Leipzigerstraße 20.**

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Fr. Wiehle.  
Sensationell! Sensationell!

**Optische  
Berichterstattung**  
über die neuesten Ereignisse unserer Zeit  
vermittelst des "Météor's" "Aerograph".

**Auf Wunsch des Kaisers**  
angenommene lebende Photographien in  
denkbar vollkommener Ausführung.

Vorstellung  
● **mit großer Geschwindigkeit!**  
● **Keine Störung-Aufnahme!**  
● **Erste I (vom 1. bis 7. Oktober):**  
1. Bilder aus der Nieder Weste.  
2. Einmischung des Kaiser Wilhelm  
Denkmal in Götterau; Parade der  
Kaiserlichen.  
3. Die die China bestimmten Truppen  
verlassen das "Büchlein" zur letzten  
Parade in Büchleinshaven am  
2. Juli 1900.  
4. Ausfahrt meines ostasiatischen Ge-  
schwaders mit Kiel am 3. Juli 1900.  
Eintausendföhrige "Weissenburg", "Scan-  
denburg", "Kriegsflott" "Kurfürst  
Friedrich Wilhelm", S. M. S.  
"Kaiser Wilhelm II.", von welchem  
aus der Kaiser das andauernde  
Geschwader befehligt.  
5. Bremerhaven; Ankunft des für die  
"Batavia" bestimmten großen Ge-  
schwaders.  
6. Das mit der Eisenbahn angekommen  
große Geschwader wird auf die "Batavia"  
verladen.  
7. Rundblick über die "Batavia" wäh-  
rend der Einfahrt in den Truppen.  
8. 22. Maj, der Kaiser überreicht  
die Front der nach China be-  
stimmten Zeebatalione ab:  
Wilhelmshaven am 2. Juli 1900.  
9. Paradebericht der mobilen Zee-  
batalione vor dem Kaiser in  
Wilhelmshaven.  
10. Graf Waldeck vor dem  
"Kaiserlich" in Berlin u. seine  
Abfahrt zum Bahnhof.

● **Reiner:**  
**Das gänzlich neue  
Variété-Programm:**  
**"Alpenblume"** oberbayerische  
Sänger, Sänger u. Instrumentalisten  
Gesellschaft; Direktion: **Max vom  
Heede** bestehend aus 8 Personen  
(4 Damen, 4 Herren). — **Das Max  
Walden-Trio** in seinen 3 sen-  
sationellen "Walden" Vorstellungen  
an hängenden Seilen. — **Griffid  
u. Parker**, amerikanische Burlesk-  
Komödianten. (Zum 1. Male in  
Europa). — **Ernest Corried**,  
Leipzig-Künstler. — **Irena Dolzal**,  
Concert-Sängerin ersten Ranges. —  
**Hans Kerschbaum**, mit der gold.  
Medaille ausgezeichneten Nationaltänzer.  
— **Carl Schütte**, der aufmerksame  
Gesangs- und Charakter-Sumocist.  
— **Paula Schwarz**, Götting-Soubrette.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Schweizerhaus,** Wörmlingerstr.  
16.  
Mittwoch den 3. Oktober  
**Familien-Abend.**  
"Emil und Emilie".

**Gesangverein „Mignon“.**  
**I. Stiftungsfest**  
Freitag den 5. Oktober in der  
**Kaiser Wilhelms-Halle,**  
bestehend in Concert, Theater u. Volk.  
Freunde und Gönner herzlich willkommen.  
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.  
Einladungen sind zu haben bei:  
**Martin Lindau**, Dorstbenstraße 10.  
**Cl. Kühnel**, Neue Fremdenade 10.  
**H. Löwenberg**, An der Wörmlingerstr. 2.

**Garde-Verein.**  
Sonabend den 6. d. Mis.  
\* **Versammlung.** \*  
Ter Vorstand.  
**Herm. Kohl's Rest. Rasthütte,**  
Schwimmerstraße. Donnerstag Schlachtfest,  
wogu ergebenst einladet  
Der Obige.

**„Café Roland“.**  
Heute, sowie folgende Tage  
ab 8 Uhr Abends:  
**Grosses Concert**  
der **Ungarischen Zigeuner-Magnaten-Kapelle**  
„Czipak-Janos“.

**Kaisersäle.**  
Montag den 22. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr  
**Einmaliges Concert**  
der **Herzogl. Hof-Kapelle aus Meiningen**  
unter Leitung von  
**General-Musikdirektor Fritz Steinbach.**  
Karten zu 3, 2 und 1 Mf. bei **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstraße 14.

**Geschäfts-Gründung.**  
Allen meinen werthen Freunden, Bekannten, höchsten Gästen, sowie Nachbarn  
zur Nachricht, das ich mit dem heutigen Tage das  
**Gast- und Logierhaus zu den 3 Lilien,**  
**Wuchererstraße 72,**  
eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meinen werthen Gästen mit nur  
guten Speisen und ff. Getränken aufzuwarten.  
Es ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein  
**Achtnungsvoll Fried. Brunnert,**  
langjähriger Wirthler im Wintergarten.  
NB. Krätzer Mittagstisch. Gut eingerichtete Logierzimmer.

**Handwerker-Meister-Verein.**  
Freitag den 5. ds. Mts., Abends 8 Uhr  
**Versammlung im „Hotel zur Zulte“.**  
Tagesordnung:  
1. Vortrag von Herrn Meckantus und Epifanus Kleemann über die Einführung  
und Einmischung der Maschinen erpigen Industrie und praktische Verwirklichung des  
Zweckes der (Häler (Häler).  
2. Aufnahme neuer Mitglieder zur Vorhubsbahn.  
3. Bericht über langjährigende gemerbliche Ausfühg.  
4. Geschäftliches.  
**Gewandene Angehörige und Gäste haben Zutritt.**  
Um rege Theilnahme bittet  
**Der Vorstand.**  
**Restaurant Sternschnuppe,** Weichselufer-  
straße 30.  
Donnerstag den 4. Oktober  
**Schlachtfest,**  
wogu freundlich einladet  
**Paul Walli.**

**Restaurant zu den 2 Thürmen,**  
Griffstraße 23  
Donnerstag den 4. Oktober  
**2. gr. Schlachtfest.**  
früh von 9 Uhr an Weißfleisch,  
— Abends div. Wurst u. Suppe, Wurst auch außer dem Hause. —  
Echadstingebösel  
**Albert Buschmann.**

**Tanz-Unterricht.**  
Der 1. Winter-Cursus meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Nothheit  
der Körperhaltung und Umgangformen, beginnt **Mitte Oktober** in den **Kaisersälen.**  
Wichtigste erweise ich einen Separat-Cursus für Herren, welche gegen mäßiges  
Donnerstag in kürzester Zeit nur Bandtage erlernen wollen. Geeignete Anmeldungen  
werden jederzeit in reicher Wohnung entgegenkommen.  
**Hermann Wipplinger, Tanzlehrer.**  
Kortstr. 60, I.

**Gesangschule  
Bruno Heydrich's.**  
Sologesangs-Klassen für: Berufstätige, schon ausübende Künstler, Himmelsbegabte  
Dilettanten.  
Entwende- und Chorgesangs-Klassen.  
Anmeldung täglich Marienstraße 21, I. (Ausführliche Prospekte gratis.)

**Hindergarten Harz 13,**  
auch für Schulen besuchende Kinder der ersten Schuljahre mit schön. Ausstattung  
der Schulart.

**Halle'scher Schachklub.**  
Die nächste **General-Versamm-  
lung** findet  
**Sonabend den 6. Oktober 1900,**  
Abends 8 1/2 Uhr  
im Vereinslokal **„Rathskeller“** statt.  
Z Tagesordnung:  
1. Beschlußfassung über ein Winter-Tournee.  
2. Zur Zeitnahme an dieser Veranstaltung  
lade ich hierdurch ein.  
Halle a.S., den 1. Oktober 1900.  
Der Vorsitzende:  
Dr. Sachse.

**Deutsche Reichs-Zechtschule.**  
(Verband für Halle u. Umgeb.)  
Donnerstag den 4. Oktober d. Js.  
veranstaltet der Verband seinen alljähr-  
**Unterhaltungs-Abend**  
im Hotel „Der Kaiser“, Gr. Wallstr. 1,  
zu welchem sehr geschätzte Dilettanten ihre  
Mitwirkung gütigst zugelegt haben.  
Es steht dabei unseren zahlreichen Freunden  
und Gönnern ein genussreiches Abend-Beser  
und bitten wir um zahlreiches und zahlreiches  
Erscheinen. — Beginn 8 1/2 Uhr.  
Gäste sind herzlich willkommen.  
Der Verbandsvorstand.

**Vereinszimmer frei.**  
49-50 Personen fassend.  
**Restaurant Wilhelmshelm,**  
Große Wallstraße 5.  
Morgen **Schlachtfest.**  
Donnerstag **Franz Hant,**  
Saumarktstraße 11.  
Morgen **Schlachtfest.**  
— **Karl Richter,**  
Zeltgärtnerstraße 75.  
— **Wörner**  
— **Schlachtfest.**  
— **Schlichter**  
**H. Mistol,** Korbstr. 37.  
Morgen **Schlachtfest.**  
— **Schlachtfest.**  
**J. Burghaus,**  
Alte Fremdenade 13.  
Morgen **Schlachtfest.**  
— **Schlachtfest.**  
**M. Heckner,**  
Mittelstraße 16.  
Morgen **Schlachtfest.**  
— **Schlachtfest.**  
**Alb. Stierlich,**  
Friedrichstraße 22.

**Ruh-Gras-Butter**  
natur., tägl. frisch, feinste Zartbutter, franco  
Nachnahme 6 Pf. Reichs-Mark, 3, 40 Pf. 10 Pf.  
Kette Nr. 5, 50. Frau B. Margules,  
Bucargi via Breslau.

**Taschen-Uhren**  
samt man stets gut u.  
bill. bei mehrgewand-  
ter Auswahl und  
unvergleichlicher Garantie bei  
**Urmacher**  
**A. Radecke,** Stietweg 1.  
Spezialgeschäft folscher Uhren über 30 Jhr.  
Mein Bureau befindet sich vom  
2. Oktober ab  
**Mittelstraße Nr. 3, p.**  
**Justizrath Th. Herold,**  
Rechtsanwalt u. Notar.

**Grüdeoöfen,**  
sowie  
alle Blech-Arbeiten  
liefert billigst  
**A. Mübius,**  
Mittelstr. 5.  
Vom 1. Oktober ab ist  
mein Geschäft geöffnet:  
Morgens um 7 bis Abends  
um 9 Uhr.  
Hall. Kaffee- u. Cacao-Vers.-Gesch.  
**Otto Bornschein,** Mittelstr. 21,  
neb. Gr. Steinstr. 14.  
Für Damen!  
Mein Geschäft befindet sich nicht  
mehr Harz 35, I., sondern Trüdel 1, I.,  
am Markt. Eine große Auswahl Kleidern  
und Treiber von 1. 46 an.  
Franz Gercke, vormals **Günzler.**  
Zu besuchen von früh 8 bis Abends 9 Uhr.  
Frischer aus Verharm beistigt durch,  
Verkauf jederzeit. Wandschirme werb. an-  
gekauft. — **Bestel, Kl. Ulrichstr. 33.**

# Hallesches Adressbuch



mit dem Einwohner-Verzeichniss der Vororte Böllberg und Diemitz für das Jahr

## \* 1901 \*

Bearbeitet unter offizieller Mitwirkung des Einwohner-Meldeamts!

Die Hauslisten für das Adressbuch, Jahrgang 1901, sind nunmehr den Herren Hauseigentümern bezw. Verwaltern zur Weitergabe an die verehrlichen Haushaltungs-Vorstände zugegangen. Die Letzteren werden hiernit gebeten, die erforderlichen Angaben recht genau und deutlich in die Hauslisten einzutragen und diese schnell weiter zu geben. Da die

## Abholung der Hauslisten Montag den 8. Oktober

beginnt, so richte ich an diejenigen Haushaltungs-Vorstände in Halle, denen die Hauslisten bisher noch nicht vorgelegt wurden, das Ersuchen, bei ihren Herren Hauseigentümern oder Verwaltern wegen der Eile Nachfrage zu halten und für die schleunigste Eintragung der erforderlichen Angaben Sorge zu tragen oder mir diese Angaben unverzüglich direkt zugehen zu lassen.

Im Hinblick darauf, daß Jedermann das größte Interesse an einem vollkommenen und zuverlässigen Adressbuche hat, darf ich wohl erwarten, daß alle Einwohner durch recht genaue Ausfüllung der Hauslisten und durch deren schleunige Weitergabe die mühevollen und kostspieligen Zusammenstellungen des Adressbuches unterstützen werden.

Halle a. S., 5. Oktober 1900.

**W. Kutschbach.**

# DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE

pr. 1/4 Pfd.-Packet 40, 45, 50 u. 60 Pfg.  
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.

**FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.**

Größte Auswahl  
handreter  
**Bettfedern**  
in den billigsten Preisen  
offen  
**H. Elkan,**  
Leinsingstr. 87.

Bin verzogen von  
Alte Promenade  
nach Friedrichstr. 14.  
**Dr. Fr. Fischer.**

## Herm. Oetting

Telephon 912. Gr. Steinstrasse 12.  
Anfertigung feiner Herrenkleider nach Maass.  
Den Eingang der neuen  
**Herbst- und Winterstoffe**  
für  
Paletots, Anzüge, Frack- u. Gesellschafts-  
Anzüge, Beinkleider und Westen  
beehre mich anzuzeigen.  
Reichhaltige Auswahl modernster Stoffe, eleganter  
Schmitt und erstklassige Ausstattung bei sehr  
mäßigen Preisen.

**Cordes'sche**

## Bekleidungs-Akademie

Leudwig Wuchererstr. 8, 1 HALLE Leudwig Wuchererstr. 8, 1.  
Erstes, größtes und bestrenommiertes Institut für misstunfällige Aufschneidkunst der gesamten

**Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben,**  
sowie der Herren, Damen- und Kinder-Verbischäfte.

Ausbildung als Aufschneider, Costüm- und Mädel-Directricen, sowie zu thätigen Schneiderinnen, ohne daß Vorkenntnisse erforderlich.

Stellen-Vermittelung als Aufschneider und Directricen schnell u. kostenlos.

Außerdem geben wir **Extra-Curse** für Damen, welche die Schneiderei ober das Webstücken für den **Haar- u. Bedarf** erlernen wollen, und liefern feinste Referenzen zur Verthigung.

**Tages- und Abend-Cursus von 20 Mk. an.**

Unsere **Schnittmuster** sind berüchtigt wegen der eleganten Passform und empfinden sich in jeder Form und Größe, nach deutsch, engl., französischer und Wiener Mode, im Preise von 60 Pfg. bis 1 Mk.

Prospecte gratis, sowie jede gewünschte Auskunft durch den  
**Director Paul Cordes.**

## Magdeburger Möbel und Polsterwaaren von Jul. Rosenberg

Gr. Ulrichstraße 54, 1. Etage.

Detailverkauf zu Engrospreisen.

**Unr solide und dauerhaft gearbeitete Möbel.**

Kleiderschrank	22.—	Mk.
Berlinow	35.—	"
Pfeiler-Schrank	20.—	"
Spiegel	5.50	"
Divan	28.—	"
Sopha Tisch	9.—	"
4 Rohrstühle	14.—	"
2 Bettstellen pol. mit Sprungmatr.	24.— 48.—	"
Küchenschrank	21.—	"
Küchenschrank	8.—	"
2 Küchensühle	2.50 5.—	"

**zusammen für Mk. 215.50**

**Volständiges Bett** offeriere als **Gelegenheitskauf!** alles zusammen **39 Mk.**

Bestehend aus: 2 Kissen, 2 Kissen, 2 Kissen, 2 Kissen

**Grosser Herren-Schreibtisch,** Buchbaum, mit Aufsatz und Schränkchen.  
**65 Mark.**